



**Seniorentheater
St. Johannes Zug**

Seniorentheater St. Johannes Zug – Generalversammlung 2024

Zur ordentlichen Generalversammlung 2024, durfte der Vorstand am Freitag, 21. Juni insgesamt 42 Ehren- und Aktivmitglieder, im Restaurant Rössli in Steinhausen begrüßen.

In seinem Bericht blickte Präsident Ruedi Vogt auf ein arbeits- und erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Mit Kreativität und viel Teamgeist hat es der dezimierte Vorstand geschafft die Aufgaben zu meistern, und weitgehend an die Erfolge der vergangenen Jahre anzuknüpfen.

Mit «Pension Sunneschyn», wurde dem Publikum einmal mehr begeisterndes Seniorentheater im Saal der Pfarrei St. Johannes im Herti Zug geboten. Dies bestätigen die sehr gut besuchten Aufführungen mit unzähligen positiven Rückmeldungen und Komplimenten. Der Aufwand, die Spielfreude der Beteiligten, das ausserordentlich lustige Stück mit durchaus auch ernsten Ansätzen, sowie die Leidenschaft und die Theaterqualitäten des Regisseurs Beni Kreuzer, haben sich gelohnt. Leider wird sich der Regisseur, nach drei äusserst erfolgreichen Produktionen, nicht mehr zur Verfügung stellen.

Aufgrund von Vakanzen in wichtigen Funktionen, stellte sich dem Vorstand mit der Gewährleistung und Weiterführung der beliebten Gastronomie, eine weitere grosse Herausforderung. Nach intensiven Abklärungen und Verhandlungen entschied man sich zur Erteilung eines Catering-Auftrages an die Gastronomieabteilung der Stiftung Zuwebe in Baar. Ein guter Entscheid; kann der Verein nicht nur auf eine beidseitig positive und lehrreiche Zeit, sondern auch auf sehr zufriedene Gäste im Theaterbistro zurückblicken. Ausserdem konnte man mit Eigenleistungen in der «Kaffe-Ecke» und an der Bar einen wichtigen Beitrag zum erfolgreichen Abschluss in der Gesamtrechnung der Produktion 2024 beitragen. Dies vor allem auch dank der Unterstützung von Niklaus Wallimann. Für seinen ausserordentlich grossen Einsatz und die langjährige Treue zum Verein, wurde ihm an der Generalversammlung mit grossem Applaus die verdiente Ehrenmitgliedschaft verliehen. Alle Helferinnen und Helfer der Produktion 2024 trafen sich am 13. April traditionsgemäss zu einem feinen Nachtessen im Restaurant «Schnitz und Gwunder» in Steinhausen.

Im Verlaufe des Jahres musste sich der Verein von Gründungs- und Ehrenmitglied, Jakob Hausheer, für immer verabschieden. Mit ihm haben wir am 14. März 2024 einen langjährigen, hilfsbereiten und engagierten Förderer des Seniorentheaters, legendären Theaterspieler und lieben Kollegen verloren.

Drei Mitglieder sind aus dem Verein ausgetreten. Dafür konnten vier Neumitglieder mit grossem Applaus von der Versammlung bestätigt werden.

Mit grosser Einstimmigkeit schenkte die Versammlung dem Präsident Ruedi Vogt, und den beiden bisherigen Vorstandsmitgliedern Magrit Müller und Robert Jäggi für ein weiteres Vereinsjahr das Vertrauen. Für die zurückgetretene Trudy Studerus konnte Ueli Stalder für die Mitarbeit im Vorstand gewonnen werden.

«Husfründe», so heisst das gewählte Theaterstück für die kommende Spielsaison. Mit dieser Komödie, des bekannten Autors Charles Lewinski, will das Seniorentheater St. Johannes Zug seine treuen Besucher im kommenden Frühjahr wieder unterhalten und begeistern. Leider hat der Verein noch nicht alle Spielerinnen und Spieler zur Besetzung der Rollen gefunden. Für eine erfolgreiche Produktion braucht es ausserdem noch Helferinnen und Helfer im Gastronomiebereich. Der Verein braucht dringend Verstärkung und freut sich über aktive Senioren ab 55 mit Freude am Theater und am Vereinsleben. (Kontakt: Ruedi Vogt Tel. 079/765 44 45 oder E-Mail: ruedi-vogt@seniorentheater.ch)

Für den Vorstand Seniorentheater St. Johannes Zug
Ruedi Vogt, Präsident